

von allen Hauptrichtungen wenigstens in einem Zweistundentakt (aus Marktredwitz, Hof und Nürnberg jede Stunde, häufiger kommen auch die Züge aus Karlovy Vary/Karlsbad und Mariánské Lázně/Marienbad).

Öffnungszeiten – in der Hauptsaison (April–Oktober) ist die Burg täglich außer Montags geöffnet (im Juli und August auch am Montag), in den anderen Monaten ist sie an Wochenenden zugänglich.

### Burg Loket (Elbogen)

Die steinerne Königliche Burg Loket/Elbogen erhebt sich auf einem Granithügel innerhalb einer fast kreisrunden Flussschlinge der Ohře/Eger. Die Burg ist das Merkmal der Stadt. Die Besichtigungstour führt durch eine Porzellan-ausstellung, Sammlungen des ehemaligen Städtischen Museums, das Waffenmuseum und die Räumlichkeiten des ehemaligen Gefängnisses, in dem aktuell eine Folterausstellung zu sehen ist.

Vom Bahnhof führt zu Burg ein etwa viertelstündiger Spaziergang zuerst entlang des Flusses Ohře/Eger und dann durch die historische Altstadt. Aus der Richtung Cheb/Eger/Deutschland und von Karlovy Vary/Karlsbad ist die Stadt Loket/Elbogen wenigstens alle zwei Stunden mit dem Zug erreichbar, meistens jedoch häufiger. Man muss jedoch bei Personenzügen in Nové Sedlo u Lokte/Neusattl und bei Schnellzügen in Chodov/Chodau umsteigen.

Öffnungszeiten – die Burg ist ganzjährig geöffnet.

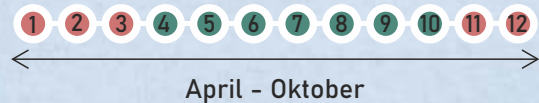
Abbildung: © Ondřej Pavelek

## Charakteristiken des Ausfluges

-  Zu Fuß/Zug Mehr Information
-  Einfach
-  Familien mit Kindern
-  Halb-/Ganztagesausflug
-  Stadt
-  Kultur/Tradition



## Geeignete Jahreszeit



„CLARA III: Entwicklung der gemeinsamen partnerschaftlichen Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltung in der tschechisch-bayerischen/sächsischen Region.“

### Weitere mit dem Zug erreichbare Attraktivitäten

- Burg Vildštejn/Wildstein (Skalná)
- Schloss Sokolov/Falkenau
- Schloss in Oberkotzau, Sophienburg in Schönwald, Schloss in Erkersreuth (Selb) – für die Öffentlichkeit nicht zugänglich

Burgen und Schlösser im bayerisch-sächsisch-tschechischen Grenzgebiet besichtigen



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Ziel ETZ Freistaat Bayern – Tschechische Republik 2014 – 2020 (INTERREG V)



Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020

**D**er bayerisch-sächsisch-tschechische Grenzraum bietet mehrere sehenswerte Burgen und Schlösser an, die bequem mit dem Zug erreichbar sind. In Sachsen liegt die Burg Voigtsberg (Oelsnitz) oder das königliche Schloss in Bad Elster. Im tschechischen Teil der Grenzregion sind die Burgen in Loket/Elbogen, Cheb/Eger und auch Vildštejn/Wildstein in Skalná/Wildstein sowie die Schlösser Kynžvart/Königswart und Sokolov/Falkenau mit der Bahn erreichbar. Nur von außen können die Schlösser in Oberkotzau, die Schönwalder Sophienburg oder das Schloss in Erkersreuth (Selb) besichtigt werden. In den einzelnen Gemeinden findet man natürlich auch viele andere Attraktivitäten.

#### **Voigtsberg (Oelsnitz)**

Das Schloss Voigtsberg steht auf dem Schlossberg in der Stadt Oelsnitz. Neben dem ursprünglichen Burgkern kann man auch die gotische Georgskapelle besichtigen, und vor allem die Ausstellung über die Geschichte des Teppichwebens und die Sammlung von Mineralien aus der Region Vogtland.

Vom Bahnhof zum Schloss führt ein orientierungstechnisch anspruchsloser, aber ein bisschen längerer Spaziergang (45 Minuten, knappe 3 km), der an der Touristinformation vorbeiführt. Die Züge aus Cheb/Eger kommen alle zwei Stunden, die Züge aus Plauen (und mit einem Umstieg auch aus Hof) stündlich.

Öffnungszeiten – ganzjährig 11-17 Uhr

#### **Königliches Kurhaus Bad Elster**

Das Königliche Kurhaus in Bad Elster ist ein herausragendes architektonisches Beispiel der Neo-Renaissance. Der historische Kurpark ist ein wichtiger Bestandteil der Königlichen Anlagen Bad Elsters. Das Gebäude dient heute als eine moderne Veranstaltungsstätte und ein attraktives Kongress- und Tagungsgebäude, es befindet sich hier auch die Tourist-Information.

Vom Bahnhof ins Stadtzentrum führt ein orientierungstechnisch anspruchsloser, aber ein bisschen längerer Spaziergang (45 Minuten, knappe 3 km). Die Züge aus Cheb/Eger kommen alle zwei Stunden, die Züge aus Plauen (und mit einem Umstieg auch aus Hof) auch, zu einigen Tageszeiten sogar stündlich.

Öffnungszeiten – das Gelände ist ohne Einschränkung zugänglich, die Innenräume können im Rahmen der durch die Tourist-Information organisierten Stadtführungen besichtigt werden.

#### **Staatsschloss Kynžvart/Königswart**

Die Sommerresidenz der fürstlichen Familie Metternich im Stil des Wiener Klassizismus bietet eine Führung durch das Schlossinnere, ein Museum und ein Raritätenkabinett an. Das Gelände lockt zum Spaziergang durch den Schlosspark. Im Schloss werden unter anderem auch barrierefreie Führungen angeboten.

Vom Bahnhof führt zum Schloss ein angenehmer, etwa halbstündiger Spaziergang (2 km, grünes Wanderzeichen). Eine ähnliche Entfernung muss dann vom Schloss ins Stadtzentrum von Lázně Kynžvart/Bad Königswart zurückgelegt

werden. Die Züge aus Cheb/Eger und Mariánské Lázně/Marienbad halten in Lázně Kynžvart/Bad Königswart an Arbeitstagen häufiger an, an Wochenenden dann weniger häufig. Ihre Schlossbesichtigung sollten Sie also gut planen, es ist empfehlenswert in der Frh/am Vormittag aufzubrechen.

Öffnungszeiten – in der Hauptsaison (Mai-September) ist das Schloss täglich außer Montag geöffnet, in den anderen Monaten werden an ausgewählten Tagen zu bestimmten Zeiten Führungen angeboten, von Mitte Dezember bis Ende Januar ist das Schloss geschlossen.

Dieser Ausflug kombiniert die Besichtigung von zwei Porzellanausstellungen, die einfach mit dem Zug erreichbar sind.

#### **Burg Cheb/Eger**

Die Burg Cheb/Eger aus dem 12. Jahrhundert ist die einzige Kaiserpfalz der Stauer auf dem Gebiet Tschechiens. Es befindet sich hier die Doppelkapelle St. Martin, St. Erhard und St. Ursula im Stil der Romanik und der Gotik sowie der Schwarze Wehrturm und die Reste des romanischen Palas. Auf der Burg finden auch unterschiedliche Veranstaltungen und Feste statt.

Vom Bahnhof zur Burg führt ein halbstündiger Spaziergang (1,5 km) durch die historische Altstadt von Cheb/Eger (vom Bahnhof über die Straße Třída Svobody zum náměstí Krále Jiřího z Poděbrad/König Georg von Podiebrad Platz, auf dem sich auch das Touristische Informationszentrum befindet, und von hier aus weiter zu der Burg). Die Züge nach Cheb/Eger kommen

